

## DB AG Shimmns-tu720



Der Shimmns-tu720 ist ein Drehgestell-Flachwagen in Sonderbauart mit verschiebbarem Planenverdeck und Lademuellen für Coil- und Spaltbandtransporte.

Er ist besonders für den Transport von witterungsempfindlichen und schweren Lasten geeignet und mit 5 fest im Untergestell eingebauten Lademuellen ausgerüstet in denen bis zu 10 Coils (zwei je Mulde) bzw. rund 68 Tonnen gelagert werden können.

Im Modell wurden die Drehgestell vom Typ Y25 Lsd1 und der Wagenkasten, bestehend aus einem Untergestell, den Stirnwänden, die beim Vorbild als Abkantrahmenkonstruktion mit Blechbekleidung und U-förmigen Verstärkungsprofilen ausgeführt sind, sowie Lademuellen detailliert nachgebildet.

Die auf 11 Rohrrahmen aufliegende, PVC-beschichtete Gewebeplane, welche die Wagenabdeckung bildet, ist bei den Modellen vorbildgerecht in Segmente geteilt und beweglich ausgeführt. Sie lässt sich jeweils zum Wagenende so weit zusammenschieben, dass ca. 2/3 der Ladefläche für die Nachbildung von Be- und Entladeszenarien freigelegt werden. Auch die Verriegelung des Planenverdecks an den Stirnwänden wurde mit dem Mechanismus für die 4-Punkt-Zentralverriegelung aufwändig gestaltet und animiert.

Die Betriebsnummern, Anschriften und Verschmutzungen der Modelle wurden nach unterschiedlichen Betriebszuständen des Vorbildes ausgewählt. Sie stellen den Shimmns-tu720 in zwei verschiedenen Ausführungen dar, die sich optisch vor allem durch die Anzahl der stirnseitigen Aufstiege und Griffstangen unterscheiden. Beide Varianten werden seit 2008 von der DB AG eingesetzt, die rund 270 Wagen dieser Bauart bei OnRail angemietet hat.

## Lieferumfang



Die Wagen sind in nach der Installation in EEP beim Rollmaterial unter folgenden Namen zu finden:

- Shimmns-tu720 DB-AG (1)
- Shimmns-tu720 DB-AG (2)
- Shimmns-tu720 DB-AG (3)
- Shimmns-tu720 DB-AG (4)
- Shimmns-tu720 DB-AG (5)
- Shimmns-tu720 DB-AG (6)
- Shimmns-tu720 DB-AG (7)
- Shimmns-tu720 DB-AG (8)
- Shimmns-tu720 DB-AG (9)

Zusätzlich werden zwei vorgefertigte Zugverbände (rss-Dateien) mitgeliefert. Dabei handelt es sich um Teileinheiten zur Eingliederung in einen gemischten Güterzug. Diese sind nach der Installation im Ordner

Resourcen\Blocks\Rolling\_Stock\Schiebeplanenwagen

unter den Namen *DBAG\_Shimmns-tu720\_2009* und *DBAG\_Shimmns-tu720\_2015* zu finden und können in jeder Anlage im 3D-Modus über „Datei -> Zug öffnen“ eingefügt werden.

Ergänzendes Rollmaterial, wie z.B. weitere Farb- und Formvarianten anderer EVUs und ähnliche Wagengattungen [sind im Shop zu finden!](#)



Die Modelle dieses Sets verfügen über zahlreiche Funktionen auf die ich im Folgenden eingehen möchte:

### Öffnen der Schiebepanzen

Das Planenverdeck des Wagens ist seinem Vorbild entsprechend beweglich ausgeführt und kann jeweils zum Wagenende zusammengeschoben werden. Um den Bewegungsablauf realistisch aussehen zu lassen, muss zunächst einer der stirnseitigen Verschlüsse gelöst werden. Diese bestehen jeweils aus einer Hebelsicherung, den Verschlusshebeln, den vier Verschlusshebeln (zwei davon unmittelbar am Arm des Hebels) und des dazugehörigen Verschlussösen auf der Plane. Diese Achsen tragen die Namen:

**Verschluss vorne: zu ->> offen ->> zu** & **Verschluss hinten: zu ->> offen ->> zu**

Die Bezeichnung macht bereits deutlich, dass der Verschluss in Minimal- und Maximalstellung (linker und rechter Anschlag) jeweils verriegelt ist und nur in der Mittelstellung das Öffnen der Planen zulässt. Diese besondere Anordnung der Bewegung auf dem Slider ist notwendig, um die realistische Darstellung der Bewegungsabläufe, die sich beim Öffnen und Schließen in der Reihenfolge unterscheiden, zu gewährleisten.

Zur Erläuterung: Beim Lösen der Verriegelung wird die obere Welle durch eine Öse auf der Verbindungsstange zeitlich verzögert in Bewegung versetzt. Das Verriegeln kann jedoch nicht analog durch eine rückwärts abgespielte Animation erfolgen, sondern muss berücksichtigen, dass sich wieder zunächst die untere Welle bewegt, damit die am Verschlusshebel angebrachten Verschlusshebel das Planenverdeck durch ihre spezielle Form erst fest an die Dichtung der Stirnwand heranziehen können, bevor die oberen Verschlusshebel in die dafür vorgesehenen Ösen greifen.

Die Pfeile „->>“ in der Achsbezeichnung sollen deutlich machen, dass man die Achsen mit Blick auf eine realistische Darstellung nur in der angegebenen Richtung bewegt. Ist der Regler nach dem Lösen und Schließen der Verriegelung am rechten Rand angekommen, lässt er sich ohne sichtbaren Bewegungsablauf mit Hilfe der Reset-Achse, die sich dann in Mittelstellung befindet, in die Grundstellung (linker Anschlag) zurücksetzen. Diese Achsen tragen die Namen:

**Verschluss vorne: <<- Reset** oder **Verschluss hinten: <<- Reset"**

und der Slider wird gemäß der Pfeile an den linken Rand gezogen, um den Reset auszulösen.

Mit Hilfe der Achse **Planen: auf <<-> zu <->> auf** kann das Planenverdeck zu einem der Wagenenden zusammengeschoben werden, um rund 2/3 der Ladefläche für Be- und Entladevorgänge freizulegen. In Nullstellung (Links) wird die Plane zum hinteren Wagenende gezogen und in Maximalstellung (Rechts) an das vordere Wagenende geschoben.

### Beladung

Die Achse **Ladung: leer <---> voll** dient dazu, eine vorgefertigte Beladung mit Coils ein- bzw. auszublenden. Die Modelle sind außerdem mit der PhysX-Beladungsfunktion ausgerüstet, so dass dafür vorgesehene Ladegüter mit einem Kran in den Mulden abgelegt, transportiert und wieder entnommen werden können. Mit Hilfe der Achse **Festlegearme: eng <---> weit** wird dazu erst der nötige Freiraum für die Beladung geschaffen und danach das Ladegut durch das Zusammenschieben der Festlegearme zentriert und gesichert.

Ein Set mit passenden Coils stelle ich im Shop unter der Artikelnummer [V14NSB30200](#) zur Verfügung.

### Zugschluss tafeln (Zg2)

Bei den Modellen liegen die Zugschluss tafeln (Zg2) auf der Achse **Zg2-Tafel: hinten <---> vorn** und können entsprechend der Bezeichnung am vorderen oder hinteren Wagenende eingeblenet werden. In Mittelstellung sind die Tafeln nicht sichtbar.

Für Fragen, Anregung oder Kritik bin ich gern per Mail unter [sven-eike.bauer@t-online.de](mailto:sven-eike.bauer@t-online.de) erreichbar. Informationen zu bisherigen und zukünftigen Projekten finden Sie auf [www.eisenbahnbauer.jimdo.com](http://www.eisenbahnbauer.jimdo.com).